



INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

Jméno autora: Mgr. Jana Vrbová

Datum vytvoření: 08.01.2013

Číslo DUMu: VY_32_INOVACE_20_NJ_a

Ročník: III.

Vzdělávací oblast: jazykové vzdělávání a komunikace

Vzdělávací obor: německý jazyk

Tematický okruh: konverzace

Téma: biografie / Biographie

Metodický list/anotace:

určeno k seznámení se stručnou biografií J.W. GOETHA
studenti pracují s textem, čtou a odpovídají na otázky,
hledají na internetu další informace a shlédnou krátký film

Johann Wolfgang von Goethe



Portrét z roku 1828
od J. K. Stielera

obr. č. 1

Johann Wolfgang von Goethe wurde am **28.8. 1749** geboren. Er war ein Universalgenie – Künstler /Literat, Maler, Musiker/, Wissenschaftler, Philosoph und Politiker.

In seinem Geburtshaus in Frankfurt am Main erhielt er eine gründliche Bildung. Sein Jurastudium absolvierte Goethe in Leipzig und in Straßburg. Als Praktikant arbeitete er in Wetzlar und schrieb seine ersten literarischen Versuche. Zur europäischen Sensation wurde der Roman in Briefen ``**Die Leiden des jungen Werthers**``.

Im Jahre 1775 übersiedelte Goethe nach Weimar. Mehr als fünfzig Jahre wohnte er hier und zusammen mit seinem Freund Schiller gab eine Zeitschrift hinaus. Beide schufen Balladen und Dramen /z.B. Goethes Hauptwerk Tragödie ``**Faust**``/ und ihre Zusammenarbeit bezeichnet man als Weimarer Klassik.

Goethe war oft unterwegs, das Reisen spielte auch eine wichtige Rolle in der Entwicklung seiner Persönlichkeit. Er besuchte Italien, die Schweiz, in Böhmen mehrmals Karlsbad, Marienbad usw.

In seinem Leben gab es viele Frauen, die immer jünger waren. Kurz vor seinem Tod **im Jahre 1832** erlebte Goethe seine letzte Liebe zur 19-jährigen Ulrike von Levetzow, die er in Karlsbad kennen lernte.

Goethe a Friedrich Schiller - pomník ve Výmaru /Weimar/



obr. č. 2

Beantworten Sie die Fragen :

- Wer war J.W. von Goethe?
- Wo wurde er geboren?
- Was hat er studiert?
- Wie heißen seine bekanntesten Werke?
- Wer war Goethes bester Freund?
- Wohin führten seine häufigsten Reisen?

Sehen Sie einen Film an:

[VIDEO: Johann Wolfgang von Goethe - Víkend 22.2.2010](#)

<http://vikend.nova.cz/clanek/novinky/video-johann-wolfgang-von-goethe-vikend-22-2-2010.html>

Odkazy a citace

obr. č. 1

MEINERS, G. Soubor:Goethe (Stieler 1828).jpg - Wikipedie [online]. [cit. 11.3.2013]. Dostupný pod licencí Wikimedia Commons na WWW:
[http://cs.wikipedia.org/wiki/Soubor:Goethe_\(Stieler_1828\).jpg](http://cs.wikipedia.org/wiki/Soubor:Goethe_(Stieler_1828).jpg)

obr. č. 2

TREPTE, Andreas. Soubor:Goethe Schiller Weimar.jpg – Wikipedie [online]. [cit. 24.2.2013]. Dostupný na WWW:
http://cs.wikipedia.org/wiki/Soubor:Goethe_Schiller_Weimar.jpg

video:

Chalabala, J. a kol. Víkend – 22.2.2010 – Goethe a horké prameny. [Video]. Víkend [online]. CET 21 SPOL. S R.O., 2010 [24.2.2013]. Dostupné z:
<http://vikend.nova.cz/clanek/novinky/video-johann-wolfgang-von-goethe-vikend-22-2-2010.html>

Seznam použité literatury a zdrojů

- Johann Wolfgang von Goethe. In: *Wikipedia: the free encyclopedia* [online]. San Francisco (CA): Wikimedia Foundation, 2001-[cit. 2013-03-11]. Dostupné z: http://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Wolfgang_von_Goethe